

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 26. Juli 1884.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

James Deitz, Knabe, 25. Juli.

Henry Leppier, Mädchen, 21. Juli.

Martin Nebenger, Knabe, 24. Juli.

Mothie Scanlan, Mädchen, 22. Juli.

John Murphy, Knabe, 22. Juli.

Alexander Curb, Mädchen, 26. Juli.

Neb. Nicom, Mädchen, 24. Juli.

Charles Steep, Mädchen, 19. Juli.

Heirathen.

Wm. H. Durst mit Ellen Merrill.

Charles Bryant mit Alice L. Bennett.

To d. s. f. e. l. e.

Chas. H. Wiles, 34 Jahre, 25. Juli.

Jane Snyder, 23 Tage, 25. Juli.

Auguste Klop, 9½ Jahre, 24. Juli.

Frank Kraft, 2½ Monate, 25. Juli.

Louis Schlegel, 9 Monate, 24. Juli.

— 42 Sterbefälle dieser Woche.

— Kauft einen Bedarf an Zhee und 200 Ost Washingtonstraße.

— Heute Abend Konzert im Central Garden. Eintritt frei.

— Die Marschälle für den Festzug sind gebeten ihre Hüte bei Bamberger abzuholen.

— Im Criminalgericht wurde Frank Moses zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Alois Haley, angeklagt Susan kann bestehen zu haben, wird progesessen.

— Die Mitglieder des Liebeskans sind erneut sich prächtig um 7 Uhr in ihrer Halle einzufinden um sich an dem Auszug zu beteiligen.

— Mamie Donabue habe gestern mit dem Gemahl der Mary Laney spazieren. Davorüber wurde letztere so eifrig, daß sie Esterer das Gesicht blutig schlug.

— Heute ausgezeichnete Turtelsuppe für Lunch bei Frank Kreis, No. 18 Süd New Jersey Straße.

— Frau Emma Schulz wurde bei den Verhandlungen in Perry Township auf die Anklage Graia's hin wegen Freudenfeierleidung dem Criminalgericht überwiesen. Ang. Richter stellte \$300 Bürgschaft für sie.

Um zu erarbeiten, wie viel Kasseböhnen in dem Sac sind, müßt ihr ein Blatt grünen Kaffee nachschlagen. Als dann ist das Gewicht des Sacs zu schätzen, welcher in dem einen Schaukasten in 200 Ost Washingtonstraße steht.

Emil Müller.

— Verkauf Mucho's "Best Havana Cigars."

— Receiver Wallace ist mit seinem Bericht über den Stand von Fletcher & Sharpe's Bank noch nicht fertig. Die Ansicht, daß die Gläubiger ihr ganzes Gut haben bekommen werden, hat er bereits aufgezeichnet.

— Versichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Generalversicherung.

Fred. Merz, Agent,

No. 18 Virginia Avenue.

In einer der letzten Sitzungen der "Mustler Union" war der Antrag gestellt worden, dieselbe auszuführen. Eine dieshalb einberufene Versammlung vorgestern Abend beschloß sich mit diesem Antrag, und lehnte denselben schließlich mit 20 gegen 11 Stimmen ab. Hierbei wurden auch die Herren A. F. Bindemann, L. Vogt und A. Schellhardt, s. i. als Comitee ernannt, um den bei dem letzten Concert erzielten Überbruch unter die Mitglieder zu verbreiten.

— Die J. P. u. W. Eisenbahn verkaufte billige Erzeugnisse am Sonntag, den 27. Juli nach Ludlow Falls und zurück für das "Old fashioned colored Plantation Camp Meeting". Rundtafel von Indianapolis aus \$1.75, von unterwegs entsprechend weniger. Absatz Indianapolis 4 Uhr 20 Morgen, Ank. Zurück: Absatz Ludlow Falls 6 Uhr 31 Ab. Ankunft in Indianapolis 10 Uhr 25 Abends. Absatz von Ludlow Falls 2 Uhr 35 Morgen. Tickets zu verkaufen im Union Depot, Union Ticket Office und 138 S. Illinois St.

— Heute Abend ausgezeichnete Turtelsuppe und Aurora Bier bei Eric Müller, No. 200 Süd Illinois Straße.

— 14 Pfund Standard A Zuck, und 12 Pfund Granulated Zucker kosten je nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

— Wenn John G. Harrison nicht im Stande sein sollte, seinem Nachfolger jeden Cent abzugeben, der ihm als Receiver der Indiana Banking Co. übergeben wurde, dann sollte der Staatsanwalt sofort einschreiten und die Verhaftung Harrison's veranlassen. Es sollte hier jedenfalls ein Beispiel statuirt werden und der Staatsanwalt hat hier Gelegenheit das Volk zu überzeugen, daß auch das Stehen von Täufenden verboten ist.

— Bei G. C. Hedderich, dem Hauptquartier der Louisviller und New Albianer Turner, No. 234 Ost Washingtonstraße, hat man heute Abend Gelegenheit, bequem den Festzug zu sehen.

— Rauche Mucho's "Best Havana Cigars."

Ein Akt der Vorsicht zu Wasser geworden.

Vor einiger Zeit zog Leonidas G. Woolley von Kalamazoo, Mich. hierher und vertrat seiner Familie, sobald er hier festen Fuß gesetzt habe, die selbe nachkommen zu lassen. Obwohl sich Frau Woolley schwer von ihrem Gatten trennte, so willigte sie doch in diesen "Akt der Vorsicht" ein, ein zweitweile zurückzubleiben. Herr Woolley aber hatte mit einem jungen Mädchen namens Lizzie Staff eine Liaison angeknüpft, die unglücklicherweise solche Folgen hatte, daß ein Ehemann bei seiner Frau wohl gerne sieht, die aber einen Sohn bei den Geliebten zur Verzweiflung bringen können. Daher der "Akt der Vorsicht".

Dieser Tag erhielt nun Frau Woolley von der Treuebüro ihres Gatten heimliche Nachricht zugesandt, und beschloß hierher zu reisen, um sich Gewissheit zu verschaffen.

Und die Gewissheit ward ihr! Sie fand, als sie hier ankam, daß Leonidas mit der bereits erwähnten Lizzie friedlich zusammen hauften und der Vater eines bereits zwei Monate alten Kindes sei, das nicht sie, seine legitime Gattin, geboren hatte.

Diese Entdeckung veranlaßte sie, den Ungetreuen gar nicht erst aufzutun. Wilhelmstrasse wandte sie ihre Schritte dem Büro des Staatsanwaltes zu, und — — — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie in der Einzelhalle mit Tannenzweigen dekoriert.

Als die Sache heute in der Mayors Court aufgerufen wurde, schien Leonidas ein vollständiger gebrochener Mann. Es wurden Besuchs gemacht die Angelegenheit aus gutlichem Wege zu schlichten und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurücknehmen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

Spitzebude Harrison.

Doch Harrison ließ ihm von anderen Leuten anvertrauten Geld in Spülstationen verteilt hat, ist schon an und für sich eine Spitzebude, aber die Art und Weise, wie er sich in einzelnen Räumen Geld zu verschaffen wußte, verdient diesen Namen erst recht.

Von der Firma Charles Meyer & Co. ließ er sich vor etwa 14 Tagen Noten zum Betrage von \$20,000 ausschreiben. Dafür sollte er einen Bechel für \$900 auf Deutschland liefern, den Rest wollten Chs. Meyer & Co. ziehen wenn immer sie das Geld brauchten. Die Verfallzeit der Noten war für September Oktober und Dezember bestimmt. Nach einigen Tagen kam Harrison zu Herrn Meyer, sagte ihm, daß die östlichen Banken Einwand gegen die Noten erheben, weil dieselben zu lange laufen, und es wurden neue Noten mit dem 1. und 10. August an die Geschäftsführung ausgestellt. Anfang nun die ersten Noten zu vernichten, oder zurückzugeben, verpfändete Harrison dieselben und Charles Meyer & Co. müssen sie nun begleichen.

Receiver Lamb wird erst in einigen Tagen berichten können. Sein Bericht wird die Gläubiger-Harrison's jedoch nicht sehr erfreuen. Er handelt allerdings, daß die City Works ihr Conto um \$40,000 überzogen haben, der Receiver der City Works aber behauptet, daß er eine Gegenforderung zum gleichen Betrage habe.

Der ganze Geldvorrat in den Händen des Receivers beläuft sich auf \$108.89. Die vorgefundene Wertpapiere belaufen sich auf etwa \$3000 und das Grundgegenstand der Harrison's ist mit Hypotheken belastet. Da wird für die Gläubiger erstaunlich wenig herauskommen.

Eine sehr verantwortliche Maßregel.

Bon Seiten des Chefs des Philadelphia Gesundheitskreises ist an das höchste Gesundheitsamt die Mitteilung gelangt, daß ein Herr Dr. G. C. O'Donnell am 20. d. San Francisco mit 2 Ausländern verläufen habe. Er wurde dieselben in den östlichen Städten der Union zur Schau gestellt und auch mit denselben Indianapolis besuchen.

Zu Folge dieser Mitteilung hat der höchste Gesundheitsrat sofort der höchsten Polizeibehörde Order zugesandt, den Dr. O'Donnell mit seinen bekleidungsweidigen aber elsthetischen Chausstücken nicht in das Weichbild der Stadt zu lassen.

Wollt ihr gutes reinliches und seines Fleisch, so habt euch einen Bedarf in dem neuen Fleischladen von Michael Peter in Christian Schettlers neuem Gebäude, Ecke Merrill Straße und Madison Avenue.

Joseph Rubush und Henry Sur-sac wurden heute von den Constables John Rahn und Ryder unter der Anlage verhaftet, in Hoosier Town zum Fischen Dynamit gebraucht zu haben. Die Sache kommt Mittwoch zur Verhandlung. Weitere elf Personen sollen noch wegen desselben Vergehen verhaftet werden.

Zu den besten Feuer-Versicherungen Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die Franklin of Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die North Western National von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193.92 und die German American von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die Fire Association of London, Bermudas \$1,000,000 und die Hanover of New York mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die Franklin ist momentan deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern auch unter den regelmäßigen Raten bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt, Agent für die höchste Stadt und Umgebung.

Rauche Mucho's "Best Havana Cigars."

11. Bezirks-Turnfest des Indiana Turnbezirks.

Schon seit Monaten und Wochen war man eifrig mit den Vorbereitungen zu dem Feste, das nun die folgenden Tage stattfinden soll, bemüht. Dieselben sind heute zum Abschluß gebracht und man darf wohl mit Befriedigung auf die häutige Einsicht und Vorsicht derselben zu rechnen. Wenn daher die Erwartung ausgesprochen wird, daß das Fest, das nach einer Frist von 14 Jahren zum ersten Male wieder in unserer Stadt gefeiert wird, einen guten Verlauf nehme, daß alle Bewohner derselben, insbesondere aber die Deutschen dazu beitragen, daß der Erfolg des Festes ein glänzender wird, so glauben wir überzeugt zu sein, daß diese Erwartungen allenhalben auf das Freudigste entzweit werden.

Und die Gewissheit wird ihr! Sie fand, als sie hier ankam, daß Leonidas mit der bereits erwähnten Lizzie friedlich zusammen hauften und der Vater eines bereits zwei Monate alten Kindes sei, das nicht sie, seine legitime Gattin, geboren hatte.

Diese Entdeckung veranlaßte sie, den Ungetreuen gar nicht erst aufzutun. Wilhelmstrasse wandte sie ihre Schritte dem Büro des Staatsanwaltes zu, und — — — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie in der Einzelhalle mit Tannenzweigen dekoriert.

Als die Sache heute in der Mayors Court aufgerufen wurde, schien Leonidas ein vollständiger gebrochener Mann.

Es wurden Besuchs gemacht die Angelegenheit aus gutlichem Wege zu schlichten und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurücknehmen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Ausstellungsgeschäule war man bereits gestern Nachmittag mit den Dekorationen fertig. Wenn man in die Halle tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.

Das Empfangs-Comite nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da gehts mit dem Beijerger'schen Musikcorps voran zuvorher nach der Turnhalle, von wo die Gäste tritt, so gewährt dieselbe einen prachtvollen Anblick. Einem jeden Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zu gewiejen. Die Vereinstafeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Etappe ist mit Tannenzweigen dekoriert.